

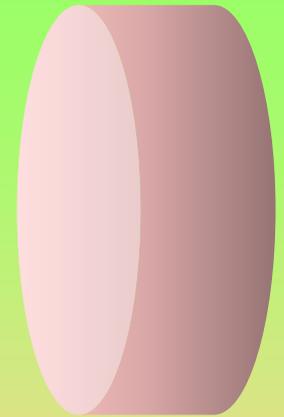
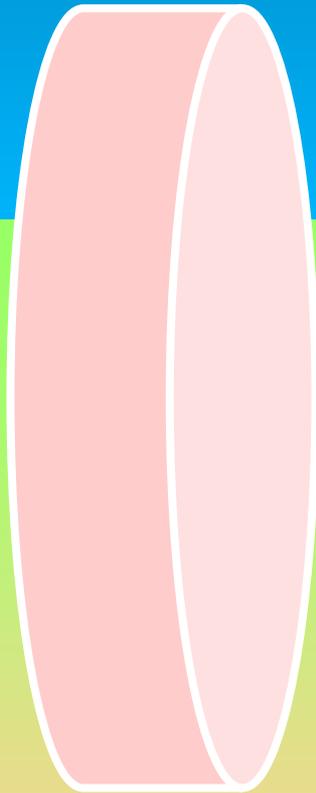
# Für wen halten mich die Menschen

24. Sonntag im Jahreskreis, B  
**Evangelium**, Markus 8, 27-35

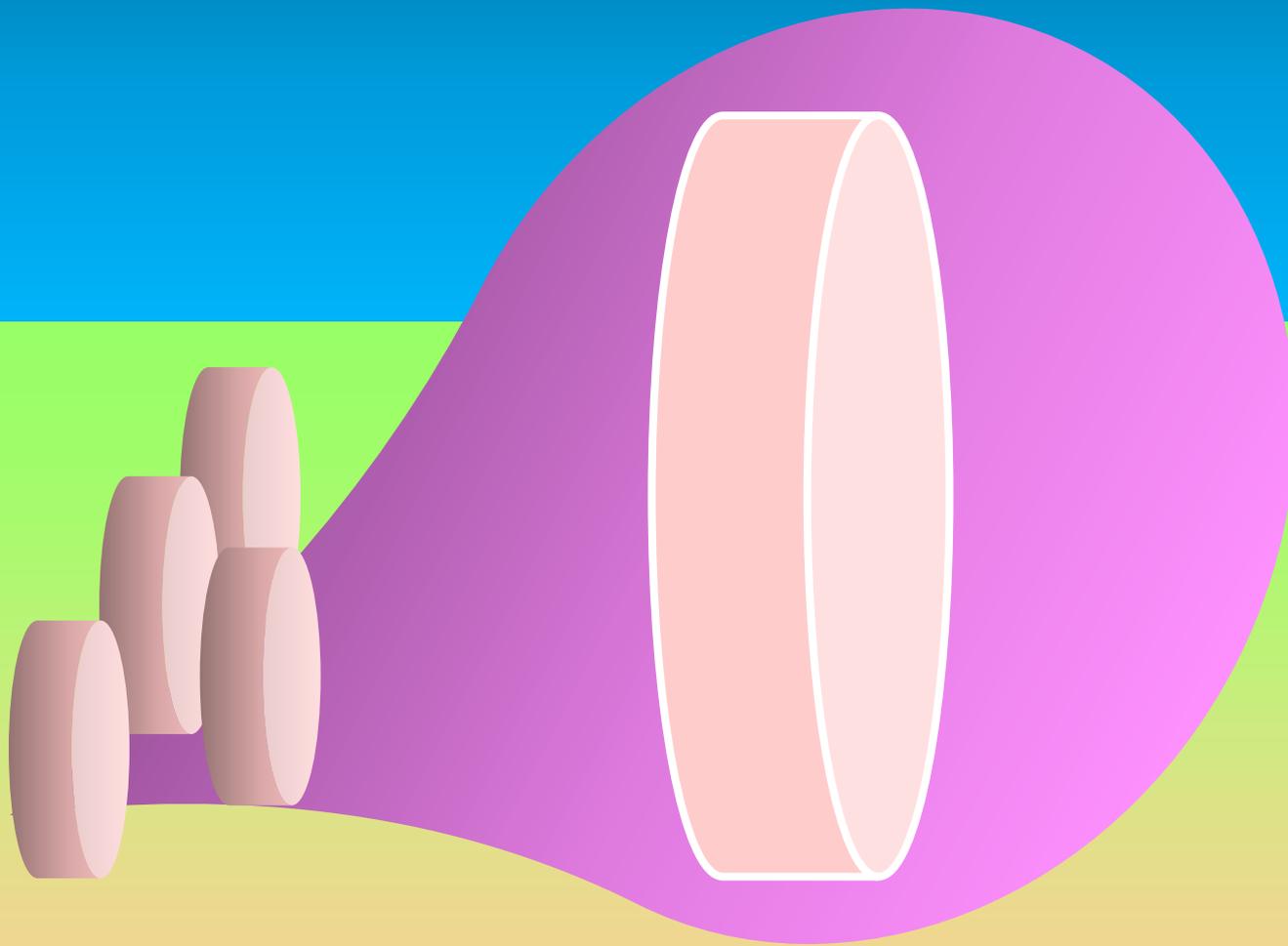
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

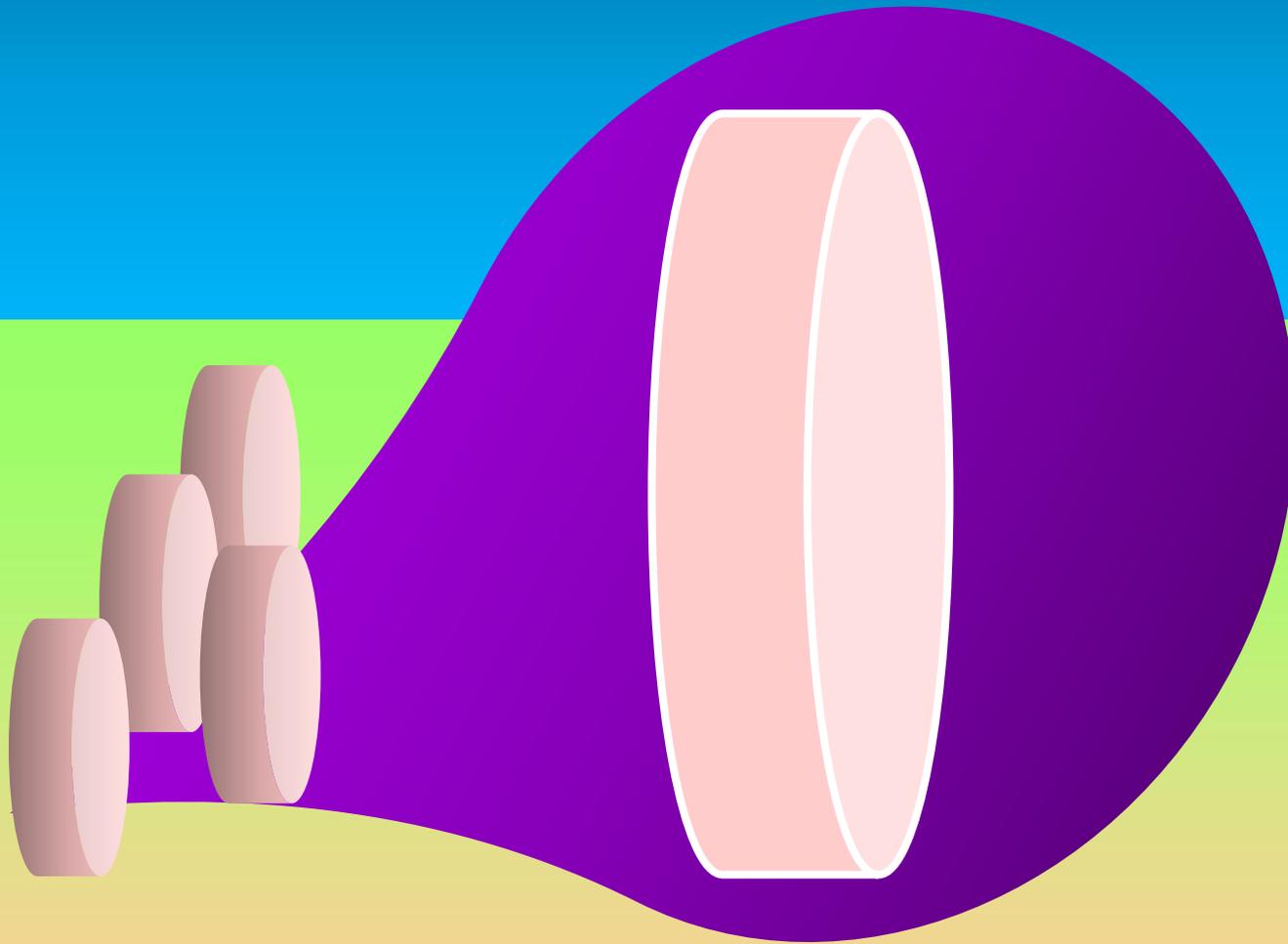
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



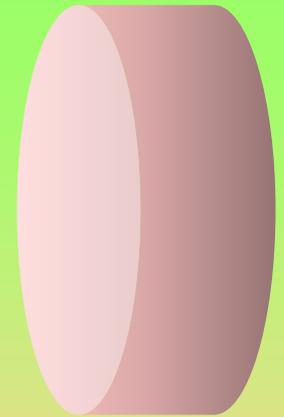
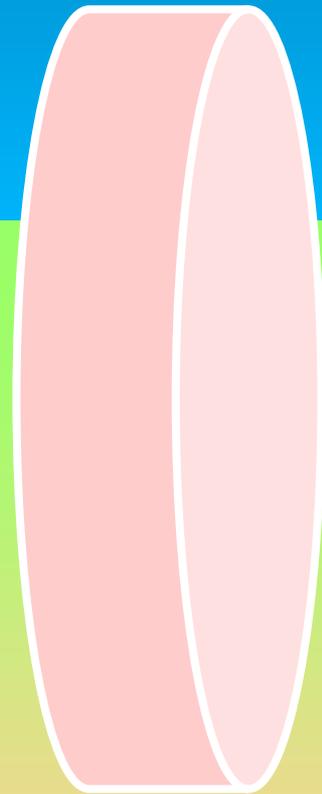
In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger:



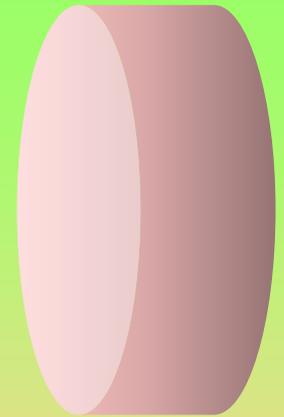
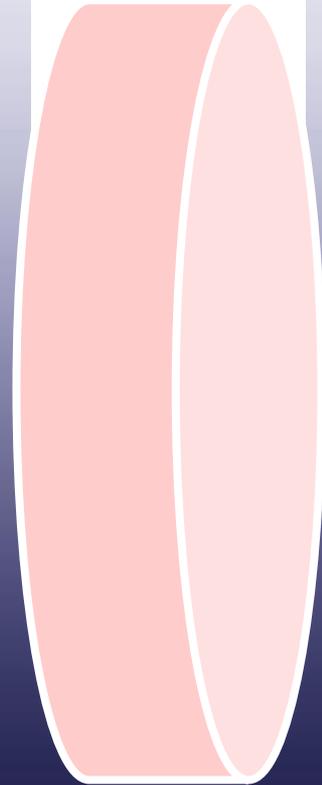
Für wen halten mich die Menschen?



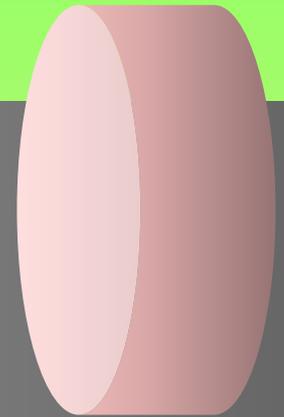
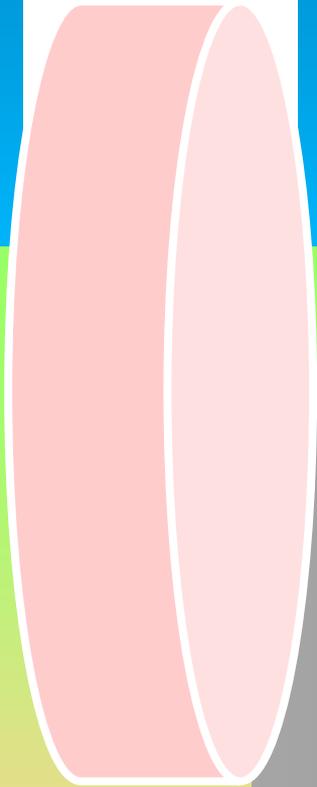
Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten



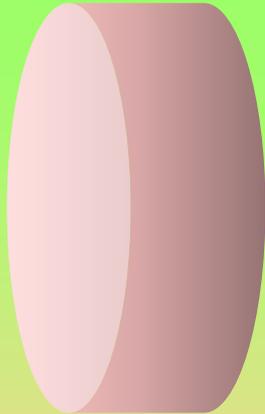
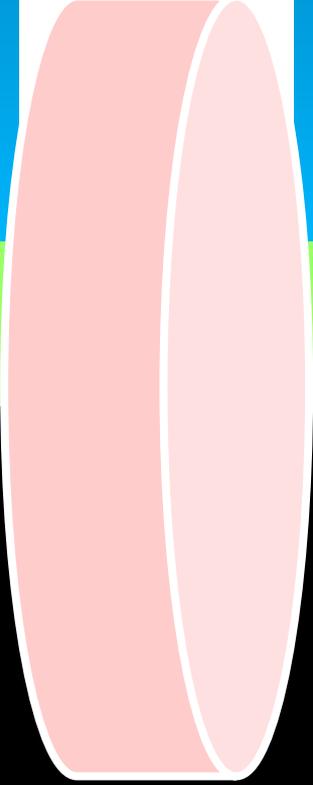
Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?



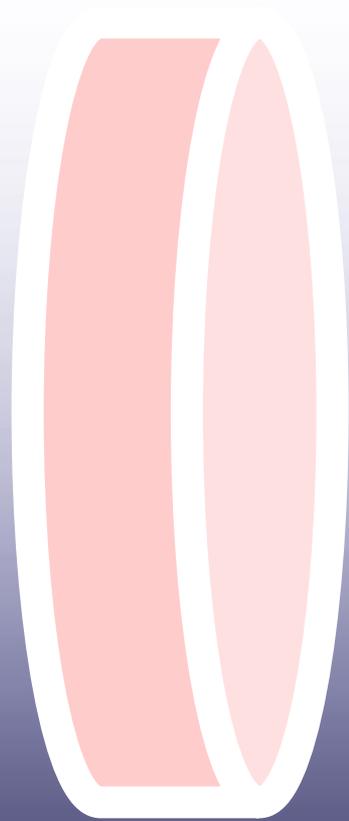
Simon Petrus antwortete ihm:  
Du bist der Christus!



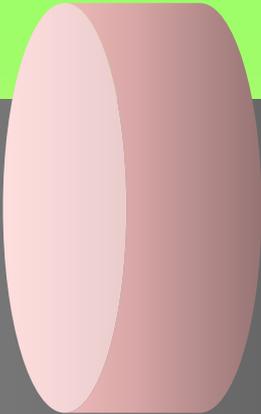
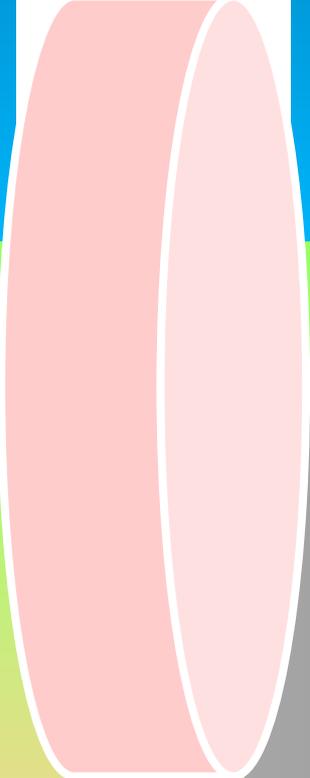
Doch er gebot ihnen,  
niemanden etwas über ihn zu sagen



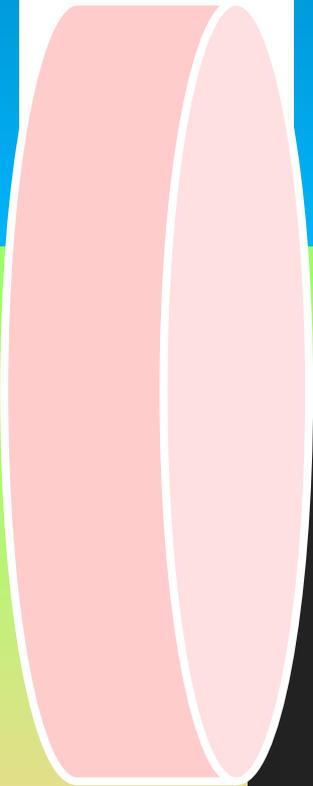
Dann begann er, sie darüber zu  
belehren: der Menschensohn muss  
viele leiden und von den  
Ältesten, den Hohenpriestern und  
den Schriftgelehrten verworfen  
werden;  
er muss getötet werden



und nach drei Tagen auferstehen

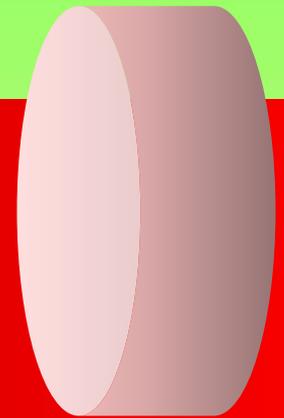
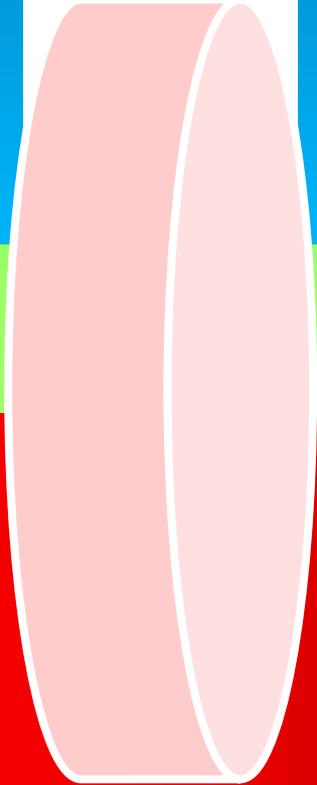


Und er redete mit Freimut darüber.  
Da nahm ihn Petrus beiseite und  
begann, ihn zurechtzuweisen.  
Jesus aber wandte sich um, sah  
seine Jünger an und wies Petrus  
mit den Worten zurecht:

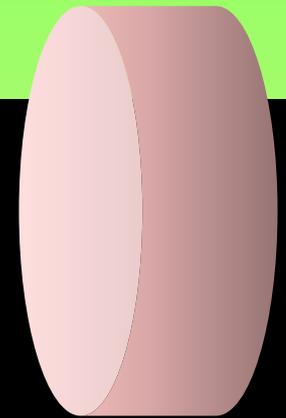


Tritt hinter mich, du Satan!  
Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will,  
sondern was die Menschen wollen

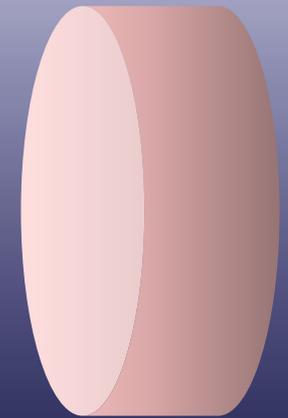




Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte:  
Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst,  
nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach



Denn wer sein Leben  
retten will,  
wird es verlieren



wer aber sein Leben um meinetwillen  
und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten

